



CDU-Fraktion Rosendahl •Gartenstr. 16 • 48720 Rosendahl

An
Bürgermeister Herrn
Franz-Josef Niehues
Rathaus
48720 Rosendahl

GEMEINDE ROSENDAHL
-Bürgermeister persönlich-

Eing. 16. Aug. 2007

Rosendahl 16 .08.2007

Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktionen Rosendahl, Billerbeck ; Nottuln und Havixbeck

Sehr geehrter Herr Niehues,
bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung.

Der Rat der Gemeinde Rosendahl möge beschließen :

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Gemeinden Havixbeck und Nottuln sowie der Stadt Billerbeck, ein Konzept zur gemeinsamen Nutzung der hochwertigen und nicht immer ausgelasteten Maschinen und Geräten in den Baubetriebshöfen zu erstellen.

Begründung :

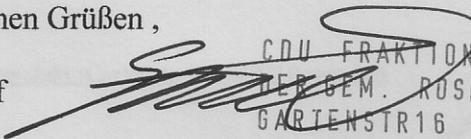
Auf den Baubetriebshöfen befinden sich teure Maschinen, die auf Grund Ihrer Leistungsfähigkeiten nicht effektiv eingesetzt werden können. Das Verhältnis zwischen Betriebsstunden und Standzeiten ist dadurch unwirtschaftlich und muss optimiert werden. Auch die günstige regionale Lage der Stadt und der und der Gemeinden verlangt eine engere Zusammenarbeit, um verantwortlich die investierten Steuergelder zu nutzen.

Der Rat erwartet von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern, das ein Konzept mit den entsprechenden Einsparpotenzialen möglichst bald zur Entscheidung vorgelegt wird.



Mit freundlichen Grüßen ,

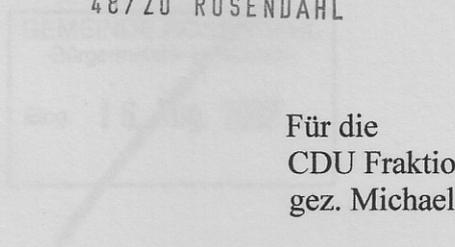
Ralf Steindorf


CDU FRAKTION IM RAT
DER GEM. ROSENDAHL
GARTENSTR 16
48720 ROSENDAHL

Für die
CDU Fraktion Billerbeck
gez. Günther Fehmer

Für die
CDU Fraktion Havixbeck
gez. Michael Schultze

Für die
CDU Fraktion Nottuln
Gez. Hartmut Rulle



Rosendahl 16 48720

Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktionen Rosendahl, Billerbeck ; Nottuln und Havixbeck

Sehr geehrter Herr Niemes,
hiermit senden Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Der Rat der Gemeinde Rosendahl möge beschließen :

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Gemeinden Havixbeck-Nord Nottuln sowie der Stadt Billerbeck ein Konzept zur gemeinsamen Nutzung der Hochleistungs- und nicht mehr ausgestatteten Maschinen und Geräte in den Baubetriebshöfen zu erstellen.

Begründung :

Auf den Baubetriebshöfen befinden sich viele Maschinen, die zur Unfall freie Leistungsfähigkeit nicht mehr eingesetzt werden können. Das Verhältnis zwischen Betriebsstandort und Maschinen ist dadurch unwirtschaftlich und muss optimiert werden. Auch die günstige regionale Lage der Stadt und der Rat der Gemeinden verfolgen eine enge Zusammenarbeit, um wirtschaftlich die Investitionen zu nutzen.

Der Rat ersucht von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern, das vor Konzept mit den entsprechenden Einsparpotenzialen, möglichst bald zur Entscheidung vorgelegt wird.